

	<p>Object: Klappsonnenuhr, Charles Bloud (um 1640 bis 1719), Dieppe/ Frankreich, vor 1685</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK rosa 96</p>
--	--

Description

Das Beobachten der Gestirne und ihrer sich zyklisch wiederholenden Bewegungen beschäftigt Menschen seit vorgeschichtlicher Zeit. Die Positionen von Himmelskörpern wurden für Kalenderberechnungen ebenso genutzt wie für Ortsbestimmungen zu Land und zur See. Auch die Zeitmessung mittels Sonnenuhren war bis zum Ende des 17. Jahrhunderts noch weit verbreitet.

Das komplexe Messgerät ist für die Seefahrt gedacht. Es besitzt eine äquatoriale Sonnenuhr, einen Kompass und eine Monduhr. Auf dieser kann das Mondalter, also die Mondphase eingestellt und damit auch die Zeit bei Nacht mit Hilfe des Schattenwurfes im Mondlicht bestimmt werden.

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein
Measurements:	Höhe: 7,1 cm

Events

Created	When	Before 1680
	Who	Charles Bloud (-1680)
	Where	Dieppe

Keywords

- Compass
- Ivory
- Nautik
- Seefahrt
- Sundial
- Wissenschaftliches Instrument
- Zeitmessgerät